



Der Gerichtsärztliche Dienst in Bayern

... ist ein eigenständiger staatlicher
medizinischer Sachverständigendienst
für die Bayerischen Justizbehörden mit
derzeit 28 Arztstellen an 14 Standorten.

Er gehört organisatorisch zum Geschäftsbereich des
Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und
Pflege und ist damit unabhängig von der Justiz.

Gerichtsärzte sind in ihrer Gutachtertätigkeit frei und
nicht weisungsgebunden. Sie stehen jedoch in enger
Kooperation mit den zugeordneten Staatsanwaltschaften
und Gerichten.

Die vielfältigen Aufgaben umfassen u. a.:

- die Erstellung forensisch psychiatrischer Gutachten
für ordentliche Gerichte in der gesamten Bandbreite
des Fachgebietes, u.a. in Strafsachen, Zivilsachen,
Betreuungssachen u.v.m.,
- psychiatrische Gutachten auf Ersuchen von Behörden
des öffentlichen Gesundheitsdienstes bei psychia-
trischen Fragestellungen,
- rechtsmedizinische Gutachten (durch die Fachärzte
für Rechtsmedizin),
- die medizinische Beratung von Richterinnen und Rich-
tern sowie Staatsanwältinnen und Staatsanwälten.

Der Schwerpunkt der Aufgaben liegt im Bereich der
Psychiatrie. An jeder der drei zentralen Dienststellen
ist auch eine Planstelle für eine Fachärztin oder einen
Facharzt für Rechtsmedizin vorgesehen.

Sie möchten sich weiter informieren?

Lassen Sie sich in einem persönlichen Gespräch von den
Vorzügen Ihres neuen Arbeitsplatzes überzeugen!
Als Ansprechpartner stehen Ihnen für Fachfragen die
Dienststellenleiter zur Verfügung:

Herr Dr. von Oefe (Tel. 089/5597-4111)
für den Bezirk des Oberlandesgerichts München,

Herr Dr. Steinkirchner (Tel. 0911/321-1640)
für den Bezirk des OLG Nürnberg,

Herr Dr. Bogner (Tel. 0951/30111810)
für den Bezirk des OLG Bamberg.

Bei personalrechtlichen Fragen wenden Sie sich bitte
an **Herrn Sengmüller** (Personalreferat beim Bayerischen
Staatsministerium für Gesundheit und Pflege,
Tel. 089/540233-612).

Kontaktadresse für Bewerbungen:

Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege

Referat Z5, Haidenauplatz 1, 81667 München

Dienstszitz Nürnberg:
Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg

E-Mail: Personal-G@stmgp.bayern.de

Impressum

Herausgeber: Bayerisches Staatsministerium
für Gesundheit und Pflege
Haidenauplatz 1, 81667 München
Dienstszitz Nürnberg:
Gewerbemuseumsplatz 2, 90403 Nürnberg
www.stmgp.bayern.de

Bayerisches Staatsministerium der Justiz
Referat für Öffentlichkeitsarbeit
Prielmayerstraße 7, 80335 München

Titelbild: © everythingpossible / Fotolia.com

Gedruckt auf: umweltfreundlichem Recyclingpapier

Gestaltung: Monika Grötzinger, Visualista, München

Druck: WPP Offsetdruck, Zorneding

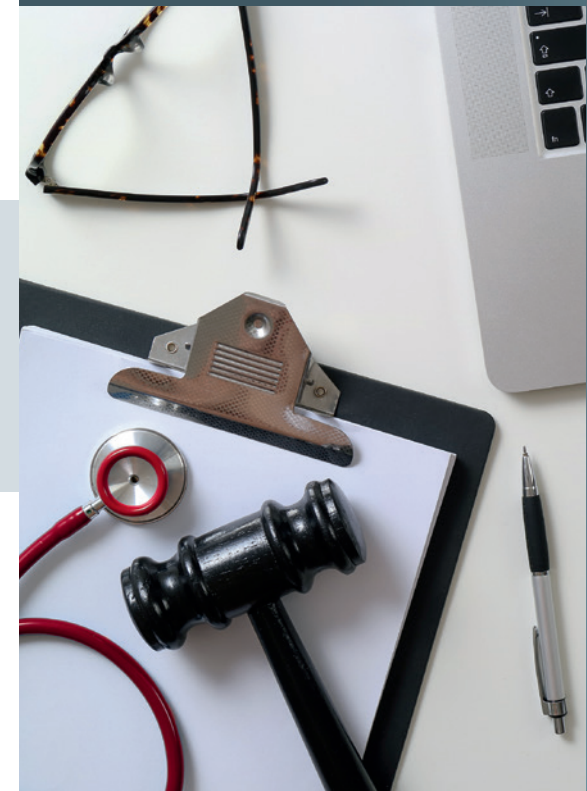
Stand: Juli 2018



ATTRAKTIVE JOBS

Gerichtsärztlicher Dienst in Bayern

Informationen für Bewerber



Der Gerichtsärztliche Dienst in Bayern sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter



Der Gerichtsärztliche Dienst in Bayern – derzeit an 14 Standorten:

Es bestehen drei zentrale Dienststellen an den Standorten der drei bayerischen Oberlandesgerichte mit jeweils mehreren Außenstellen:

Bezirk des OLG München: Dienststelle München, Außenstellen in Augsburg, Ingolstadt, Landshut, Memmingen (mit Kempten), Passau (mit Deggendorf) und Traunstein

Bezirk des OLG Nürnberg: Dienststelle Nürnberg (mit Ansbach), Außenstellen in Weiden (mit Amberg) und Regensburg

Bezirk des OLG Bamberg: Dienststelle Bamberg (mit Coburg), Außenstellen in Aschaffenburg, Hof (mit Bayreuth) und Würzburg (mit Schweinfurt)

Wir bieten

- eine sehr vielseitige und abwechslungsreiche, zufriedenstellende und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem kommunikativen Umfeld,
- ein anerkannt freundliches, kooperatives und kollegiales Arbeitsklima,
- einen begleiteten Einstieg und Einarbeitung in Ihre Tätigkeit mit Unterstützung durch erfahrene Kolleginnen und Kollegen,
- eine sichere Position im Beamtenverhältnis (A14, A 15, in Leitungsfunktionen entwicklungsfähig bis A16), bzw. als Angestellter (TVL 15) mit Aufstiegsmöglichkeiten,
- attraktive Standorte für Ihre Berufsausübung,
- moderne, gut ausgestattete Arbeitsplätze,
- die Möglichkeit, als Gutachter frei und weisungsungebunden mit eigenverantwortlichem Zeitmanagement zu arbeiten,
- überdurchschnittliche Vereinbarkeit von Familie und Beruf,
- regelmäßige, durch das Kollegium inhaltlich mitbestimmte interne Fortbildungstagen und Möglichkeit externer Fortbildungen,
- die Option, Ihr künftiges Berufsfeld im Rahmen einer Probeanstellung/Hospitation kennen zu lernen,
- gute Möglichkeiten interkollegialer Kooperation und Konsultation, Intervention und Supervision,
- die Möglichkeit, neue Formen der Kooperation zu etablieren,
- die Möglichkeit von Nebentätigkeiten im Rahmen der beamtenrechtlichen Vorgaben,
- neben Vollbeschäftigung (derzeit 40 Std/Woche) die Option einer Teilzeitbeschäftigung.

Die Voraussetzungen:

- Sie verfügen über die ärztliche Approbation und die Anerkennung als Facharzt/Fachärztin für Psychiatrie oder Facharzt/Fachärztin für Rechtsmedizin.
- Die Promotion zum Dr. med. sowie der Besitz der Schwerpunktbezeichnung „Forensische Psychiatrie“ der Ärztekammern oder der entsprechenden DGPPN-Zertifizierung sind vorteilhaft, aber nicht zwingende Einstellungsvoraussetzung.
- Sie haben Interesse an forensischen psychiatrischen bzw. rechtsmedizinischen Fragestellungen.
- Sie besitzen die charakterliche und persönliche Eignung (z.B. grundsätzlich Freiheit von Vorstrafen).
- Sie sind verantwortungsbewusst, belastbar und teamfähig, bereit zu interdisziplinärer Zusammenarbeit, besitzen eine hohe soziale Kompetenz, Verhandlungsgeschick und gute mündliche sowie schriftliche Ausdrucksfähigkeit.
- Sie verfügen über PC-Grundkenntnisse der Office-Programme (MS Word, Excel, Outlook).
- Sie sind flexibel, uneingeschränkt außendiensttauglich und verfügen über den Pkw-Führerschein.

Lassen Sie sich in einem persönlichen

Gepräch mit einem unserer Kollegen

von Ihrem neuen Arbeitsplatz überzeugen!